

Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Oelde

August bis November 2026



einfach heiraten • Presbytertagung
Gemeindefest • 100 Jahre Frauenhilfe Oelde
Schlagergottesdienst • Gospelworkshop

Seid stark und mutig!
Fürchtet euch nicht
und habt keine Angst,
denn der Herr,
euer Gott,
geht mit euch.

5. Mose 31,6



Vertraut den neuen Wegen

Zieh aus deinem Vaterland, aus deinem Haus und von deiner Verwandtschaft in ein Land, das ich dir zeigen werde. Mit diesen Worten ruft Gott Abraham. Er verlässt das Vertraute und macht sich auf den Weg – ohne zu wissen, was ihn erwartet. Ein mutiger Schritt. Er vertraut Gottes Zusage: „Ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein.“

Ich wäre bestimmt nicht so mutig gewesen. Alles hinter sich zu lassen, Gewohntes aufzugeben und voller Vertrauen aufzubrechen. Ganz bestimmt hätte Abraham in das Lied „Vertraut den neuen Wegen“ einstimmen können. Denn genau darum geht es: Neues wagen und darauf vertrauen, dass Gott mitgeht.

Auch unsere Kirchengemeinde steht vor Veränderungen. In den vergangenen Jahren haben wir viel nachgedacht, diskutiert und um gute Entscheidungen gerungen. Unser Presbyterium hat dabei Verantwortung übernommen und wichtige Weichen für die Zukunft gestellt. Dafür gilt allen Presbyterinnen und Presbytern ein herzlicher Dank. Solche Entscheidungen verlangen Mut, Weitsicht, die Bereitschaft, Vertrautes loszulassen und Bewährtes nicht aus dem Blick zu verlieren.

Veränderungen bringen nicht nur Freude mit sich. Sie bedeuten oft auch Abschied, manchmal Trauer und Unsicherheit. Doch sie eröffnen zugleich neue Möglichkeiten. Davon erzählt so manches in diesem Gemeindebrief.

Es gibt viele Zeichen der Hoffnung: In unserer ökumenischen Wohngemeinschaft wächst lebendige Gemeinschaft. Vierzehn Paare haben sich bei der Aktion „Einfach heiraten“ trauen oder segnen lassen. Mehr als 160 Menschen feierten trotz Regen und kühler Temperaturen den Himmelfahrtsgottesdienst im Grünen. Und viele unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden bleiben nach ihrer Konfirmation dabei und gestalten das Gemeindeleben aktiv mit. Die Kinderfreizeit und die Jugendfreizeit, die im Sommer wieder ehrenamtlich geleitet wurden, sind ausgebucht.

Das macht mir Mut. Kirche lebt dort, wo Menschen Glauben teilen, einander begegnen und gemeinsam Zukunft gestalten. Dazu laden wir auch Sie herzlich ein. Vertraut den neuen Wegen – mit Zuversicht, mit offenen Herzen und im Vertrauen darauf, dass Gott uns mit seinem Segen begleitet. Amen.

Hans-Jürgen Netz

Alles hat seine Zeit



Mit diesem Wort aus der Bibel schauen wir auf einen Weg zurück, der vor mehr als zwanzig Jahren begann. Im Advent 2004 erschien der erste Gemeindebrief für die ganze Kirchengemeinde in seiner heutigen Form – mit farbigem Umschlag, 36 Seiten stark und dreimal im Jahr. Seitdem sind 66 Ausgaben mit insgesamt 2.376 Seiten erschienen.

In diesen Jahren haben sich so viele Menschen mit großem Engagement eingebracht: Sie haben geschrieben, fotografiert, gestaltet, korrigiert, organisiert und ausgetragen. So wurde der Gemeindebrief über viele Jahre zu einem verlässlichen Bestandteil unseres Gemeindelebens.

Nun halten Sie die letzte Ausgabe in dieser Form in Ihren Händen. Das ist ein

Einschnitt. Zugleich ist es ein guter Moment, dankbar zurückzublicken.

Von Herzen danken wir allen, die den Gemeindebrief mit ihren Beiträgen bereichert und immer wieder aus dem Leben unserer Gemeinde erzählt haben. Unser Dank gilt ebenso den vielen Austrägerinnen und Austrägern, die zuverlässig dafür gesorgt haben, dass jede Ausgabe – im Advent, zu Ostern und im Sommer – den Weg in die Briefkästen fand. Ein besonderer Dank gilt dem Redaktionskreis, insbesondere Christine Spitzer, die in den vergangenen Jahren mit großem Engagement das Layout gestaltet hat. Ebenso danken wir der Druckerei Stutenbäumer für die langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Leider konnten im Laufe der Zeit viele die Verteilung aus unterschiedlichsten Gründen nicht mehr übernehmen. Wir haben versucht diese Lücken zu schließen. Es ist uns nicht gelungen.

Alles hat seine Zeit. Abschiede gehören zum Leben – und sie eröffnen zugleich Raum für Neues.

Unser Gemeindebrief verändert sein Gesicht, er wird schlanker und zieht um. Ab der Adventausgabe finden Sie Nachrichten aus unserer Kirchengemeinde mittendrin im Oelder Schaufenster: auf vier Seiten, weiterhin dreimal im Jahr.

Dafür sind wir dankbar. Wir freuen uns darauf, auch auf diesem neuen Weg mit Ihnen in Verbindung zu bleiben. Denn was unseren Gemeindebrief immer ausgemacht hat, bleibt: die Freude daran, von dem zu erzählen, was Gott mitten unter uns wachsen lässt.

Hans-Jürgen Netz

Das Kinderhaus

„1,2 oder 3“ – Bibelquiz zum Projektabschluss

Seit Ostern haben sich alle Gruppen - Rasselbande, Pfützenhüpfer, Schatzsucher & Weltentdecker regelmäßig in der Turnhalle getroffen. Doch es wurde nicht gemeinsam geturnt, sondern Geschichten aus der Bibel in verschiedenster Weise für die Kinder erzählt und gespielt. Oft wurden die Kinder auch aktiv in die Geschichten eingebunden. Gemeinsam gestartet wurde immer mit einem Lied und zum Abschluss ein Gebet gesprochen. Viele Kinder haben die Geschichten mit Freude in der Gruppe nachgespielt oder ihren Eltern beim Abholen davon erzählt.

Zum Abschluss des Projektes gab es ein großes Bibelquiz auf dem Parkplatz des Kinderhauses. „1,2 oder 3?“ hieß es dort (das Format dürften einige bestimmt aus dem

Fernsehen kennen). Zu den Bibelgeschichten, die die Kinder im Laufe der Zeit erlebt hatten, wurden Fragen gestellt und es gab 3 Antwortmöglichkeiten. Nachdem eine Frage gestellt wurde, konnten sich die Kinder zu Musik bewegen und anschließend in die Antwortfelder 1, 2 oder 3 stellen. Ob sie wirklich richtig standen, sahen sie daran, ob ein grünes oder rotes Schild hochgehalten wurde. Viele Kinder waren mit Freude dabei und wussten tatsächlich die richtigen Antworten. Im Abschlusskreis gab es für jedes Kind eine Urkunde, die sie stolz mit nach Hause nehmen konnten. Ein gelungenes religionspädagogisches Projekt. Danke an Frau Westerwalbesloh & Frau Stimpel für die tolle Organisation!

Katharina Bunse



Zu Besuch bei Ferkel, Kalb & Co



Die Fragen der Kinder konnten direkt vor Ort anschaulich erklärt und gezeigt werden. Nach einer Stärkung wurde weiteres Wissen bei einer Hof-Rallye erforscht und in einer großen Runde ausgewertet.

Als Abschluss wurde die große Hühnerschar inmitten von Streuobstwiesen besucht und

Einen erlebnisreichen Nachmittag verbrachten 24 Kinder und Eltern des Wichern-Kindergartens Oelde auf dem Biohof Schulze Schleppinghoff in Freckenhorst.

Unter der Leitung der Dipl. Biologin Birgit Stöwer und Begleitung der Erzieherin Renate Schubert konnten die Teilnehmer vielseitige Erfahrungen hautnah erleben. Rinder im offenen Laufstall wurden mit selbstgepflücktem Gras gefüttert, Schweine und das Kälbchen mit vielen Streichel-einheiten bedacht. Wie entstehen Heu und Stroh und wofür werden sie auf einem Bauernhof gebraucht?

alle Kinder konnten sich am Kletterbaum austoben.

Nach diesem erlebnisreichen Nachmittag verließen alle Besucher den Bauernhof Schulze Schleppinghoff mit vielen unvergesslichen Eindrücken!

Renate Schubert



Rückblick

Taizé-Freizeit



Eine Woche im Kloster und drei Mal täglich beten? Das ist doch öde oder doch nicht?

Diese Frage stellte sich auch eine Gruppe Jugendlicher und junger Erwachsener zu Ostern, als sie in Richtung Burgund aufbrachen, nach Taizé. 12 Stunden Busfahrt zusammen mit Gruppen aus Langenberg und Haltern am See konnten auch nicht abschrecken: Taizé ist einfach viel mehr als nur Gebete. Dort treffen sich jährlich viele Zehntausend junge Menschen aus aller Welt um gemeinsam zu beten, zu sprechen und auch gemeinsam kleine Tätigkeiten im Kloster auszuüben. Allein in der Karwoche waren rund 4000 Menschen in Taizé. Diese Woche ist eine der Besonderheiten: mit der Fußwaschung an Gründonnerstag und der Osternacht am Osterfeuer. Und Gespräche müssen sich ja auch

nicht immer um Glauben drehen. Die Jugendlichen schlossen viele neue Bekanntschaften und Freundschaften. Sie alle möchten auch im nächsten Jahr wieder Taizé erleben. Eine Fahrt in der nächsten Karwoche ist auch bereits in Planung. Bis dahin können Interessierte auch in Oelde Gebete wie in Taizé miterleben. Diese finden alle drei Monate in der Stadtkirche statt: der nächste Termin liegt Anfang September und wird noch über die Aushänge und in der App bekannt gegeben.

Eric Kürger



So viel positives Echo

Am 26. April 2026 wurden in einem festlichen Gottesdienst in der St.-Joseph-Kirche die Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs 2026 der Evangelischen Kirchengemeinden Oelde und Wadersloh von Pfarrerin Mandy Liebetrau konfirmiert.

Viele waren an diesem Gottesdienst beteiligt: die Konfirmandinnen und Konfirmanden selbst, die Teamerinnen und Teamer, die die Gruppe während der Konfizeit begleitet haben, Presbyterinnen und Presbyter, Bevollmächtigte und natürlich die Band.

Die Kirche war – mit zusätzlichen Stühlen aus der Friedenskirche – bis auf wenige Plätze besetzt. Eine volle Kirche und eine Konfirmation – das passt doch gut zusammen! Vom ersten Ton der Band und vom ersten Wort an war der gute Geist zu spüren, der diese Konfirmandengruppe begleitet hat. Es war ein toller Gottesdienst, der den Konfis und ihren Angehörigen noch lange in Erinnerung bleiben wird. Da bin ich mir sicher.

Am nächsten Tag kam der Bäckermeister aus der Backstube in den Laden und rief mir beim Brötchenholen zu: „Danke für die tolle Feier gestern. Das war eine sehr schöne Konfirmation! Auch die angereisten Angehörigen haben das betont.“

Es war ein evangelischer Gottesdienst in einer katholischen Kirche. Wir bedanken uns ganz herzlich für die Gastfreundschaft. Unsere ökumenische Verabredung hier in Oelde lautet: Wir nutzen unsere Kirchen gegenseitig – so, wie wir sie von ihrer Größe her brauchen. In keiner unserer Kirchen hätten wir die Konfirmation mit allen Beteiligten in einem Gottesdienst feiern können. Auch mit der Band wäre es schwierig geworden.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben, dass dieser Gottesdienst zu einem festlichen Auftakt des Tages geworden ist. Und übrigens: Die Konfirmanden 2026 sind ganz in echt ein richtig guter Jahrgang!

Hans-Jürgen Netz



Rückblick

Über Gottesdienst nachdenken



Vom 8. bis 10. Mai verbrachte das Presbyterium aus Oelde mit den Bevollmächtigten aus Wadersloh ein gemeinsames Wochenende im Kloster Loccum. In der besonderen Atmosphäre dieses Ortes war Zeit, miteinander ins Gespräch zu kommen, auf das Gemeindeleben zu schauen und sich intensiv einem Thema zu widmen, das viele Menschen auf ganz unterschiedliche Weise bewegt: dem Gottesdienst. Den Auftakt bildete am Freitagabend eine gemeinsame Sitzung. Der Samstag stand dann ganz im Zeichen verschiedener Gottesdienstformate: Es wurden drei Arten von Gottesdiensten gefeiert und evaluiert: Eine evangelische Messe, ein Gottesdienst der neueren Form und ein freier Gottesdienst ohne leicht erkennbare Liturgie. Im Austausch wurde schnell deutlich: Den einen richtigen Gottesdienst gibt es nicht. Manche schätzen die Ruhe

und Verlässlichkeit klassischer Formen, andere fühlen sich von freieren, musikalischen oder besonders alltagssprachlichen Formaten angesprochen. Gerade diese Vielfalt an Meinungen war eine wichtige Erkenntnis des Wochenendes.

Mit dieser Erkenntnis und einigen Hintergrundinformationen ausgestattet sind die Presbyter:innen und Bevollmächtigten nun soweit, sich weiter dem Thema Gottesdienst zu widmen. Wer Lust hat, über Gottesdienste mitzudenken und eigene Ideen einzubringen, ist herzlich eingeladen, im Gottesdienstausschuss mitzuarbeiten.

Der Gottesdienstausschuss lebt davon, dass Menschen aus der Gemeinde ihre Perspektiven teilen. Wer sich angesprochen fühlt, kann sich gerne bei Mandy Liebetrau oder bei den Mitgliedern des Presbyteriums melden.

Anita Hartmann

Unsere Baustellen: Fragen und Antworten



Viele Fragen erreichen uns zu den Veränderungen in unserer Kirchengemeinde. Was passiert mit dem Bonhoeffer Haus? Wie lange bleibt die Friedenskirche geöffnet? Wo ist das Gemeindebüro jetzt zu finden? Was wird aus dem Kinderhaus? Manche haben dies gehört, andere jenes. Doch was stimmt wirklich? Hier finden Sie Antworten auf die Fragen, die uns derzeit am häufigsten gestellt werden:

Wo finde ich das Gemeindebüro?

Das Gemeindebüro ist rund um Ostern in die ökumenische Bürogemeinschaft, ins Bernardushaus, Carl-Haver-Platz 7, gezogen. Dort ist es zu den

gewohnten Öffnungszeiten zu erreichen. Auch das Jugendbüro und das Büro für unser Pfarrteam ist Teil der Bürogemeinschaft.

Was passiert jetzt mit dem Bonhoeffer Haus?

Das Bonhoeffer Haus bleibt auch zukünftig unser Veranstaltungshaus. Dabei wird es wie vereinbart zunehmend ökumenisch genutzt. Zurzeit warten wir auf den Beginn der umfangreichen Sanierungsmaßnahmen. Die Planungen dafür laufen mit Unterstützung der Bau- und Liegenschaftsabteilung des Evangelischen Kreiskirchenamtes mit Hochdruck. In der zweiten Jahreshälfte soll es losgehen.

Kann sich unsere Gruppe noch im Bonhoeffer Haus treffen?

Solange nicht gebaut wird, ist das möglich. Wenn wir einen konkreten Zeitpunkt wissen, gehen wir auf die Gruppen zu. Gemeinsam finden wir eine Alternative. Angefragte Termine für Einzelveranstaltungen ab der zweiten Jahreshälfte haben wir nicht zugesagt.

Was ist mit dem Gelände an der Friedenskirche?

Für das gesamte Gelände rund um die Friedenskirche läuft zurzeit ein Bebauungsplanverfahren. Dessen Ergebnisse müssen wir abwarten. Ziel ist mittelfristig ein Mix aus Wohnbebauung und Kita. Wie das am Ende genau aussieht, können wir heute noch nicht sagen.



Wie lange gibt es die Friedenskirche und das Gemeindehaus noch?

Der Abschied von der Friedenskirche und dem angrenzenden Gemeindehaus ist für den Sommer 2027 kurz vor den Sommerferien geplant, unabhängig vom Zeitplan der weiteren Maßnahmen.

Wie lange finden in der Friedenskirche und im Gemeindehaus noch Gottesdienste und Veranstaltungen statt?

Bis zum Abschied im Sommer 2027 nutzen wir Kirche und Gemeindehaus. Wir feiern dort Gottesdienste. (Selbstverständlich gibt es dafür Sitzgelegenheiten.) Die Kirche ist Projektkirche. Das heißt, dort finden in den nächsten Monaten allerlei besondere Projekte statt. Im Gemeindehaus wird mehr los sein als sonst. Wegen der Bauphase im Bonhoeffer Haus werden die Konfiarbeit und andere Gruppen dorthin ausweichen. Am 19. September feiern wir rund um die Friedenskirche ein großes Fest. Am 20. September steht das 100-jährige Jubiläum der Frauenhilfe mit einem Festgottesdienst um 10 Uhr in der Friedenskirche im Mittelpunkt.

Wo treffen wir uns, wenn das Gemeindehaus an der Friedenskirche nicht mehr da ist?

Wir können das frisch renovierte Pfarrheim an St. Joseph für Gruppen, Kreise und Veranstaltungen nutzen.

Was passiert mit der Kita „Das Kinderhaus“? Wird da jetzt gebaut? Und wenn ja, wann?

Erst einmal bleibt es, wie es ist. Rund

um die Kita sind viele Dinge zu berücksichtigen, bevor abschließend entschieden werden kann. Eine Kita wird es aber in jedem Fall weiterhin auf dem Gelände geben.

Kann ich mein Kind noch im Kinderhaus anmelden?

Ja, sicher! Es bleibt ohnehin noch eine Zeit lang alles wie gehabt. Wenn es zu Veränderungen kommen sollte, wird es immer eine Lösung geben, die eine gute und bewährte Betreuung der Kinder gewährleisten kann.

Was ist mit der Christuskirche?

In diesen Wochen laufen konkrete Vertragsverhandlungen über den Verkauf der Christuskirche mit sehr guten Chancen, dass die Gebäudehülle erhalten bleibt.

Bekommt die Stadtkirche eine neue Heizung?

Ja, die alten Nachtstromspeicherheizungen haben den Geist aufgegeben. Es wird eine Wärmepumpentechnik eingebaut. Die Gewerke sind ausgeschrieben. Wir rechnen damit, dass die Installation bald beginnen kann.

Vieles ist in Bewegung. Manche Fragen können wir heute noch nicht konkret beantworten. Wenn Sie Fragen haben, oder Gerüchte hören, sprechen Sie uns gerne an. Unser Ziel ist es, jeweils transparent über den aktuellen Stand zu informieren.

*Melanie Erben
Vorsitzende des Presbyteriums*

Leuchtende Augen bei den LEGO®-Tagen

Ende Mai wurde das Gemeindehaus der Friedenskirche und die Kirche selbst zur großen LEGO®-Baustelle. 53 Kinder bauten an zwei Tagen gemeinsam eine beeindruckende Stadt.

Mit viel Geschick, Ausdauer und kreativen Ideen entstanden Hochhäuser, eine Burg, ein Flughafen, ein Feuerwehrhaus, zwei Schienennetze mit Bahnhof und fahrenden Personenzügen sowie zahlreiche individuell gestaltete Traumhäuser und Fahrzeuge. Natürlich durfte auch eine Kirche in der Stadt nicht fehlen. Überall gab es Spannendes zu entdecken: Menschen spazierten durch den Zoo, schlenderten durch Straßen und Parks, kühlten sich im Schwimmbad ab, erklimmen Hochhäuser oder jubelten im Fußballstadion ihrem Lieblingsteam zu. Bei jedem Rundgang fiel ein neues liebevoll gestaltetes Detail ins Auge.



Den Abschluss bildete ein gut besuchter Familiengottesdienst. Die bunten Bausteine standen dabei auch in der Predigt im Mittelpunkt und verdeutlichten, wie Menschen mit ihren unterschiedlichen Fähigkeiten gemeinsam Gemeinde gestalten. Das Fundament bleibt dabei der Glaube an Jesus Christus.

Anschließend präsentierten die Kinder ihre Bauwerke stolz in einer Ausstellung. Viele Besucherinnen und Besucher bestaunten die detailreiche Stadt und erinnerten sich an eigene LEGO®-Erlebnisse.

Möglich wurde das Projekt durch zahlreiche ehrenamtliche Helferinnen und Helfer. Ihnen allen sowie allen Unterstützenden und Teilnehmenden gilt ein herzliches Dankeschön. Die Vorfreude auf die nächsten LEGO®-Tage ist bereits groß.

Adoline Lüpken



einfach heiraten – ein Tag voller Segen

An insgesamt 370 Feierorten in ganz Deutschland haben sich rund um den 26.06.26 weit mehr als 5000 Paare bei der bundesweiten Aktion #einfachheiraten segnen oder kirchlich trauen lassen. In Westfalen waren es etwa 530 Paare an 31 vielfältigen Feierorten. Auch unsere Region (die evangelischen Kirchengemeinden Beckum, Ennigerloh, Neubeckum, Oelde und

Wadersloh) war mit der Stadtkirche Oelde als Feierort dabei.

Und was war das für ein Tag! 14 Paare, Temperaturen zum Dahinschmelzen, berührende Geschichten und ganz viel Segen. Wir haben Trauungen gefeiert, goldene Hochzeiten, andere Jubiläen und einfach nur so, junge und alte Liebe, Herzen, die füreinander schlagen.

Danke den Trauenden und Segnenden, den Musiker:innen und all denen, die rund um die Stadtkirche alle so herzlich willkommen heißen, für kühle Getränke gesorgt und durch ihren Einsatz diesen Tag zu einem ganz

besonderen gemacht haben. Danke auch an Blumen-Service Lüttke und E+E Hochzeitsdekoration für ihre Unterstützung.

Als die Evangelische Kirche in Deutschland die Zahlen der diesjährigen Aktion veröffentlicht hat, hat sie gleich eine Wiederholung in Aussicht gestellt. Auch rund um den 2.7.27 soll es wieder an möglichst vielen Feierorten im ganzen Land die Möglichkeit geben, die Liebe zu feiern und den gemeinsamen Weg unter Gottes Segen zu stellen.

Melanie Erben

Danke-Grillen – ein Abend der Gemeinschaft



Am 17. Mai wurde es lebendig und gesellig rund um unsere Kirchengemeinde: Von 17 bis 20 Uhr kamen etwa 70 Menschen zusammen, um beim Dankeschöngrillen miteinander zu essen, zu trinken und den späten Frühlingsnachmittag zu genießen. Bei bestem Wetter, guten Gesprächen und fröhlicher Stimmung konnte man spüren, was unsere Gemeinde ausmacht: Gemeinschaft, Engagement und die Freude daran, Zeit miteinander zu teilen.

Das Grillen war ein kleines Zeichen des Dankes für all das, was so viele Menschen in unserer Kirchengemeinde Oelde das ganze Jahr über leisten – sichtbar und im Verborgenen, hauptamtlich und ehrenamtlich. Viele unterschiedliche Generationen und Menschen kamen zusammen, tauschten sich aus und stärkten so das Miteinander, das unsere Arbeit trägt.

Gleichzeitig wurde an diesem Abend auch deutlich: Wir sind noch viel mehr. Viele engagierte Menschen konnten an diesem Termin nicht dabei sein oder arbeiten an anderen Stellen in unserer Gemeinde mit. Ihnen gilt ebenso unser herzlicher Dank – für ihren Einsatz, ihre Ideen und die Zeit, die sie einbringen.

So blicken wir dankbar auf diesen gelungenen Nachmittag zurück und freuen uns schon jetzt darauf, im nächsten Jahr vielleicht mit noch mehr Menschen zusammenzukommen und gemeinsam zu feiern.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die da waren – für das Engagement, für das Zusammensein und dafür, dass Sie und ihr euch Zeit genommen habt. Es war ein toller Nachmittag mit euch und Ihnen!

Mandy Liebbetrau



Nicole Everszumrode verabschiedet

Nach über 16 Jahren haben wir unsere Küsterin Nicole Everszumrode in einem Gottesdienst am Ostersonntag in der Stadtkirche verabschiedet. Sie war die gute Seele der Stadtkirche und des Bonhoeffer-Hauses, ihre Stunden wurden aufgestockt und sie hat noch zusätzlich den Küsterdienst an der Friedenskirche übernommen. Das waren 184 Monate mit 15mal Advent, Weihnachten und Ostern und dem ganz normalen Alltag eben. Viele erinnern sich gerne an ihre aufwendigen, liebe-

vollen und manchmal auch ausgefallenen Dekorationen in den Häusern und auf den Tischen bei Veranstaltungen. Manche Gottesdienstbesucher werden die Umarmungen zur Begrüßung an der Kirchentür nicht mitgezählt haben. Aber es waren viele. Sie war Küsterin mit Herzblut und aus Leidenschaft. Hatte für Jeden und Jede ein nettes Wort und manchmal auch ein Taschentuch parat. Danke sagen wir als Kirchengemeinde, stellvertretend für Viele. Danke sagen wir auch ihrem

Mann und ihren Kindern. Sie waren da, waren Unterstützung beim Krippen aufbauen, Tannenbäume aufstellen und noch so manches mehr. Frau Everszumrode will sich neuen Herausforderungen widmen und wir sagen Danke für ihre Zeit in unserer Gemeinde. Ihr und ihrer Familie wünschen wir für die Zukunft alles erdenklich Gute und Gottes reichen Segen.





Gottesdienste

13. Sonntag nach Trinitatis

30.08.	Sonntag	11:00	Vier-Jahreszeiten-Park	Ök.-Gottesdienst	Glitscher-Krüger
04.09.	Freitag	10:00	Stadtkirche	Marktpause	

14. Sonntag nach Trinitatis

06.09.	Sonntag	11:00	Stadtkirche	Gottesdienst	Liebetrau
--------	---------	-------	-------------	--------------	-----------

15. Sonntag nach Trinitatis

13.09.	Sonntag	09:30	Friedenskirche	Gottesdienst Begrüßung der neuen Konfis	Liebetrau
--------	---------	-------	----------------	--	-----------

16. Sonntag nach Trinitatis

20.09.	Sonntag	10:00	Friedenskirche	Festgottesdienst 100 Jahre Frauenhilfe Oelde	Nitschke
25.09.	Freitag	10:00	Stadtkirche	Marktandacht	

17. Sonntag nach Trinitatis

27.09.	Sonntag	11:00	Drostenhof	Ök.-Gottesdienst zum Kartoffelfest	Glitscher-Krüger, Ehlert
02.10.	Freitag	10:00	Stadtkirche	Marktpause	

Erntedankfest

04.10.	Sonntag	10:00	Hof Hauptmeier, Wadersloh	Gemeinsamer Gottesdienst	Liebetrau und Kinderirceteam
--------	---------	-------	---------------------------	--------------------------	---------------------------------

19. Sonntag nach Trinitatis

11.10.	Sonntag	09:30	Friedenskirche	Gottesdienst	Nitschke
--------	---------	-------	----------------	--------------	----------

20. Sonntag nach Trinitatis

18.10.	Sonntag	18:00	Friedenskirche	Schlagergottesdienst	Team
--------	---------	-------	----------------	----------------------	------

21. Sonntag nach Trinitatis

25.10.	Sonntag	09:30	St. Lambertus	Gottesdienst	Glitscher-Krüger
30.10.	Freitag	10:00	Stadtkirche	Marktandacht	

Reformationsfest

31.10.	Samstag	18:00	Christuskirche, Beckum	Gemeinsamer Gottesdienst	Erben, Damm
--------	---------	-------	------------------------	--------------------------	-------------

22. Sonntag nach Trinitatis

01.11.	Sonntag	11:00	Stadtkirche	Gottesdienst	Pohlentz
06.11.	Freitag	10:00	Stadtkirche	Marktpause	

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

08.11.	Sonntag	17:00	Friedenskirche	Gospelkonzert mit Andacht	Team
14.11.	Samstag	15:00	Stadtkirche	Gottesdienst zum Start der Konfi-Kids	Erben



Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

15.11.	Sonntag	11:00	Stadtkirche	Gottesdienst mit Abendmahl zur Friedensdekade	Glitscher-Krüger
--------	---------	-------	-------------	--	------------------

Ewigkeitssonntag

22.11.	Sonntag	11:00	Stadtkirche	Gottesdienst mit Abendmahl und Totengedenken, anschl. Kaffeetrinken	Erben
--------	---------	-------	-------------	--	-------

27.11.	Freitag	10:00	Stadtkirche	Marktandacht	
--------	---------	-------	-------------	--------------	--

1. Advent

29.11.	Sonntag	11:00	Friedenskirche	Familiengottesdienst zum Kinderbibeltag	Lüppen
--------	---------	-------	----------------	---	--------

Taufen im Gottesdienst sind an folgenden Terminen möglich:



Sonntag, 06. September, 11:00 Stadtkirche

Samstag, 26. September 15:00 Stadtkirche

Sonntag, 11. Oktober, 09:30 Friedenskirche

Sonntag, 01. November, 11:00 Stadtkirche

Weitere Termine auf Anfrage

Gottesdienste in den Seniorenresidenzen

Von Galen Haus
1. Freitag im Monat

Seniorenzentrum Eichendorffpark
2. Freitag im Monat

Seniorenpark Carpe Diem
3. Freitag im Monat

immer um
10:30 Uhr



Ich höre nicht auf
für Frieden zu beten
vom Frieden zu singen
Ich höre nicht auf

Ich höre nicht auf
der Liebe zu trauen
die Tränen zu trocknen
und achtsam zu sein

Ich höre nicht auf
aus der Tiefe
meiner Sehnsucht
auf Frieden zu hoffen

Ich höre nicht auf

Hans-Jürgen Netz



Friedensgebet

jeden Dienstag
von 18:30 bis 18:45
in der Stadtkirche

Der **HERR** wird **Recht** schaffen zwischen den Nationen
und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre
Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre
Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert,
Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den **Krieg.** »

JESAJA 2,4

Monatsspruch **NOVEMBER 2026**



Marktandacht in der Stadtkirche

Letzter Freitag im Monat

10 Uhr

28. August
25. September
30. Oktober
27. November

Eingeladen



Gospel in Town

Offener Gospelworkshop
mit Eggo Fuhrmann
aus Lüneburg

6. bis 8. November 2026

in der Friedenskirche in Oelde

www.gospelintown.de



Schlagergottesdienst

18. Oktober 2026 um 18 Uhr
in der Friedenskirche in Oelde

Evangelische
Kirchengemeinde
Oelde



Auch in diesem Sommer waren Gruppen

Konfirmandinnen und Konfirmanden zum Konfi-Camp am Frauensee



Senioren zum Ausflug auf dem Möhnesee



mit Gottes Segen unterwegs:

Die Jugendfreizeit in Kroatien auf Veruda Island



Die Kinderfreizeit auf der Nordseeinsel Baltrum



Erntedankfest auf dem Hof Hauptmeier

Herzlich laden wir ein zum gemeinsamen Erntedankgottesdienst der Kirchengemeinden Oelde und Wadersloh am 4. Oktober um 10 Uhr auf dem Hof Hauptmeier (Stromberger Straße 62 in Wadersloh).

Der Hof Hauptmeier ist ein traditionsreicher landwirtschaftlicher Familienhof mit langer Geschichte, auf dem bis heute Tiere gehalten werden und das Leben auf dem Land lebendig erfahrbar ist. Zwischen Pferden, Weitblick und ländlicher Atmosphäre wollen wir gemeinsam Erntedank feiern – mitten in der Schöpfung.

Gestaltet wird der Gottesdienst vom KiKi-Team Wadersloh. Das heißt: Es wird fröhlich, lebendig und kurzweilig – ein Gottesdienst für Groß und Klein, bei dem alle mitgehen können. Wer mit planen möchte, ist herzlich eingeladen! Bitte einfach bei Mandy Liebetrau melden.

Erntedank ist seit jeher auch ein Fest des Teilens. Deshalb sammeln wir während des Gottesdienstes Gaben

für das Wadersloher Lädchen. Dieses gehört zur Tafel Ennigerloh und versorgt regelmäßig Menschen in Wadersloh mit Lebensmitteln und Dingen des täglichen Bedarfs. Die Waren stammen zum Teil aus Spenden und aus nicht mehr verkauften – und werden von vielen Ehrenamtlichen mit großem Engagement verteilt. Jede Gabe hilft, Menschen konkret zu unterstützen.

Im Anschluss an den Gottesdienst ist Zeit für Begegnung: Bei Getränken und Snacks können wir noch beisammenbleiben, miteinander ins Gespräch kommen und den Vormittag ausklingen lassen.

Wir freuen uns auf diesen besonderen Gottesdienst in der Scheune – und auf viele Menschen aus beiden Gemeinden, die gemeinsam danken, teilen und feiern.

Herzliche Einladung!

Mandy Liebetrau



Gemeindeversammlung



05. Oktober 2026 • 19 Uhr
Gemeindehaus an der Friedenskirche

Gemeindeversammlung am 5. Oktober

Bald ist es schon ein Jahr her, dass die 5 Kirchengemeinden der Westregion des Kirchenkreises Gütersloh (Beckum, Ennigerloh, Neubeckum, Oelde und Wadersloh) am 31. Oktober 2025 in der Christuskirche Beckum eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet haben. In dieser Vereinbarung verpflichten sich die Kirchengemeinden zur Zusammenarbeit, um die Zukunft von Kirche vor Ort zu gestalten. Einiges ist schon auf den Weg gebracht: Die Pfarrpersonen bilden das Pastoralteam der Region, es gibt einen abgestimmten Predigtplan und

auch die Konfirmandenarbeit wird zunehmend mehr regional in den Blick genommen. Der gemeinsame Kooperationsrat, mit jeweils drei Mitgliedern aus jeder Gemeinde, hat in enger Abstimmung mit den Presbyterien und dem Pfarrteam ein Augenmerk auf die kirchliche Gegenwart und Zukunft in der Region. Der Wind der Veränderung weht in unserer Kirche und in unseren Gemeinden. Um Veränderungen in unserer Region wird es in der Gemeindeversammlung am 5. Oktober gehen. Dazu laden wir herzlich ein.



*Für das neue Lebensjahr
Gesundheit und Glück
und Gottes Segen*

*Zuversicht auf allen Wegen
und ein Licht
in allen Dunkelheiten*

*Denn einer trägt uns
ganz gewiss
zu allen Zeiten*

Eingeladen

Ewigkeitssonntag

Am Ende des Kirchenjahres steht die Erinnerung an diejenigen, von denen wir im Verlauf der letzten zwölf Monate Abschied nehmen mussten. An sie lässt uns miteinander denken und Trauer und Hoffnung teilen.

Dazu laden wir am Ewigkeitssonntag, 22. November, um 10 Uhr in die Friedenskirche zu einem Gottesdienst ein. Darin werden die Namen derer verlesen, die in diesem Jahr aus unserer Kirchengemeinde verstorben sind. Wir zünden für sie Kerzen an, singen, beten, hören auf Hoffnungsworte aus biblischer Zeit und feiern miteinander Abendmahl.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zum Kirchencafé ein.



Das wird das sechste Jahr für das Café oe. Vom 23. November bis zum 4. Advent gibt es auch in diesem Jahr das ökumenische Projekt der evangelischen und der katholischen Kirchengemeinde in Oelde. Die Stammkunden werden sich freuen. Das Café soll wieder täglich von Montag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr geöffnet sein. Kirche kommt in die Stadt, Kirche macht Café, im Eiscafé Molin al Duomo an der Langen Straße. Bewährtes wird in den Adventstagen wieder im Angebot zu finden sein, von Cappuccino bis Espresso, von Kakao bis Bratapfeltee und von Stollen bis Apfelstrudel.

Gelegentlich sollen auch Waffeln auf der Karte stehen, nicht immer, aber immer mal wieder.

Für dieses Projekt braucht es auch in diesem Jahr viele ehrenamtliche Hände. Alle an der Mitarbeit Interessierten sind eingeladen zu einem Treffen am 15. Oktober um 19 Uhr im Gemeindehaus an der Friedenskirche. Dort gibt es Informationen und die Möglichkeit sich in die Da-Kann-ich- oder Da-Kann-ich-nicht-Listen einzutragen. Wem eine Teilnahme an dem Termin nicht möglich ist, der kann die Verantwortlichen mit einer E-Mail (cafeoe@gmx.de) erreichen.

100 Jahre Frauenhilfe in Oelde

„Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern und Schwestern, das habt ihr mir getan.“ (Matthäus 25,40)

Dieses Wort Jesu war und ist Leitmotiv der evangelischen Frauenhilfe. Als Kaiserin Auguste Viktoria 1899 die „Evangelische Frauenhülfe in Deutschland“ gründete, wollte sie Frauen dazu ermutigen, sich in christlicher Verantwortung für Menschen in Not einzusetzen. Sieben Jahre später entstand der Vorgänger der heutigen Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen.

Am 24. Oktober 1926 gründete Pfarrer Brinkmann die Frauenhülfe in Oelde. Im Jahr 2026 kann die Frauenhilfe auf ihr 100-jähriges Bestehen zurückschauen – ein besonderes Jubiläum, das dankbar auf eine lange und segensreiche Geschichte blicken lässt. Die erste Vorsitzende war Magdalene Sinanjan. Innerhalb kurzer Zeit wuchs

die Frauenhilfe auf 70 Mitglieder an, die sich im Gemeindehaus hinter der Stadtkirche trafen. Nach den Jahren des Nationalsozialismus und dem Ende des Zweiten Weltkriegs standen die Frauen vor großen Aufgaben. Viele Familien, besonders Flüchtlinge und Vertriebene, waren auf Unterstützung angewiesen. Die Frauenhilfe half mit Kleidung, praktischer Hilfe und offenen Ohren für die Sorgen der Menschen.

1955 gehörten bereits mehr als 300 Frauen der Oelder Frauenhilfe an. Nach 41 Jahren unermüdlichen Engagements gab Magdalene Sinanjan den Vorsitz an Charlotte Kölling weiter. Zu den monatlichen Treffen kamen regelmäßig 150 bis 170 Frauen.

Mit der Einweihung der Friedenskirche im Jahr 1962 entwickelte sich auch die Gemeindegarbeit weiter. 1976 wurde die Frauenhilfe entsprechend der bei-



Ein Bild aus den Anfängen der Ev. Frauenhilfe, aufgenommen wahrscheinlich Ende der 20er Jahre.

den Pfarrbezirke in Oelde Nord und Oelde Süd aufgeteilt. Im Norden leitete Charlotte Kölling die Frauenhilfe. Im Süden trugen Gerda Kirchhoff und Henny Eyl eine Zeit lang die Verantwortung bis Pfarrer Wolfgang Bovekamp sie – bis zu seinem Ruhestand im Jahr 2012 – übernommen hat. Mit den gesellschaftlichen Veränderungen wandelten sich auch die Aufgaben der Frauenhilfe. Die unmittelbare materielle Not wurde geringer, zugleich übernahmen Einrichtungen wie Diakonie und Caritas viele soziale Dienste. So rückten bei den monatlichen Treffen zunehmend Themen aus Kirche, Glaube, Familie, Gesellschaft und Politik in den Mittelpunkt. 1985 stellte Charlotte Kölling ihr Amt im Oelder Norden zur Verfügung. Seitdem wird die Frauenhilfe dort von einem Leitungsteam geführt. Mit dieser Zeit sind die Namen vieler engagierte Frauen verbunden, unter anderem Herlinde Jendreizik, Elfriede Proske, Käthe Lück, Ursula Kracht, Elfriede Bänisch, Herta Haase, Ilse Sendzik, Gudrun Erdhütter, Doris Müller und Irmgard Schöning.

Auch die Frauenhilfe blieb vom gesellschaftlichen Wandel nicht unberührt. Immer mehr Frauen waren berufstätig, traditionelle Vereinsstrukturen veränderten sich und es wurde schwieriger, Menschen für Leitungsaufgaben zu gewinnen. 2016 löste sich die Frauenhilfe im Oelder Süden auf. Ein Teil der Mitglieder schloss sich der Frauenhilfe im Oelder Norden an.

Auf der diesjährigen Mitgliederversammlung wurde deutlich, dass sich aus Altersgründen niemand für die Mitarbeit im Vorstand gewinnen



ließ. Nach der Verabschiedung von Gudrun Erdhütter als stellvertretender Vorsitzenden tragen derzeit Herlinde Jendreizik als Vorsitzende und Irmgard Schöning als Kassiererin die Verantwortung für die Vereinsarbeit, allerdings nur bis zum 31. Dezember 2026.

Wie es mit der Frauenhilfe in Oelde weitergeht, ist derzeit noch offen. Ungewiss ist die Zukunft – gewiss aber ist der Dank für ein Jahrhundert gelebter Nächstenliebe, gegenseitiger Unterstützung und lebendiger Gemeinschaft. Generationen von Frauen haben das Leben unserer Kirchengemeinde mitgeprägt und den Glauben durch ihr Engagement sichtbar werden lassen.

100 Jahre Frauenhilfe sind ein Grund zum Feiern. Das Presbyterium lädt deshalb herzlich zu einem Festgottesdienst anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Frauenhilfe Oelde ein. Er findet im Rahmen des Gemeindefestes am Sonntag, 20. September, um 10.00 Uhr in der Friedenskirche statt. Die Predigt hält die Verbandspfarrerin der Ev. Frauenhilfe von Westfalen Lindtraut Belthle-Drury.



*Gut erhaltenes
weitergeben.
Gutes bewirken.*



6. und 7. Oktober
jeweils
**10 bis 12 und
16 bis 18 Uhr**
an der
Friedenskirche

Gesammelt werden:
gut erhaltene Kleidung ♡ Schuhe (bitte paarweise bündeln) ♡ Bett- und Tischwäsche
Handtücher ♡ Taschen und Accessoires
♡ Bitte bringen Sie Ihre Spenden in stabilen, verschlossenen Säcken.

Lebendige Natur in der Friedenskirche

Geflügelrassen, die vom Aussterben bedroht sind, werden erhalten, altes Kulturgut gepflegt. Der Rassegeflügelzuchtverein Robert Oettel Oelde 01 e.V. blickt in diesem Jahr auf 125 Jahre Vereinsgeschichte zurück. Die Friedenskirche wird Projektkirche, Ausstellungen, Veranstaltungen auch von Oelder Vereinen haben einen Raum. Das hat Julian, er wurde in diesem Jahr von Frau Liebetrau konfirmiert und er ist Mitglied des Vereins, auf die Idee gebracht, die Jubiläumsausstellung dort durchzuführen. Gedacht, gefragt, gemacht. Gänse, Enten, Hühner und Zwerghühner in der Kirche ausstellen und von der Arbeit erzählen. Das gibt

es bundesweit sicher nicht so oft. Aber bei uns. Anfang Oktober ist es so weit.



3. Oktober, 11 bis 18 Uhr
4. Oktober, 10 bis 17 Uhr
in der Friedenskirche.
Kommen Sie vorbei.

Wir feiern! ein Fest!

am
19. September
2026
ab 11 Uhr

an der
Friedenskirche
in Oelde

TRÖDEL • TANZEN • TOMBOLA



Kinderkram



Crêpes



Getränke



Tombola



Kirchencafé

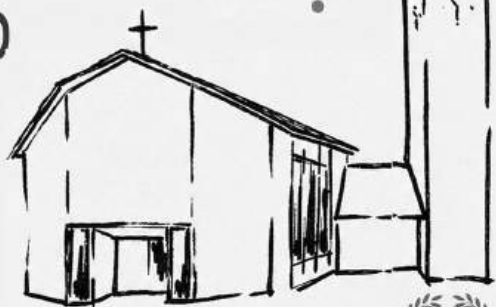


Bingo

BRATWURST • BIER UND BAND



Die Partyband
ab 19:00 **THE HIX**
auf der Bühne an der Kirche



Sonntag, 20.9. um 10 Uhr
Gottesdienst zum Jubiläum



Info und
Anmeldung
Trödelmarkt

*Wir feiern noch einmal
mit der Gemeinde, den Nachbarn
und der ganzen Stadt*



Evangelische
Kirchengemeinde
Oelde



Gruppen und Kreise

für Kinder und Jugendliche

Jugendtreff: Teamer and Friends

jeden 3. Freitag im Monat
(ausgenommen Schulferien)
18:00 - 21:00 Uhr im
Dietrich-Bonhoeffer-Haus

für Frauen

Abendkreis der Frauen

Erster Montag im Monat
15-17 Uhr
Cafe Terholsen
Gaby Höckelmann Tel. 02529.8234
Marianne Gröger, Tel. 02529 1034

Frauenhilfe

Zweiter Mittwoch im Monat
14.30 Uhr
Gemeindehaus Friedenskirche
Irmgard Schöning Tel. 61425
Herlinde Jendreizik Tel. 3620

Gesprächskreis der Frauen

in der Regel 3. Dienstag im Monat
15:00 Uhr Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Rosemarie Balk, Tel. 5901941
Gertrud Müller, Tel. 61473

für Frauen und Männer

Freundeskreis für Suchtkranke

Gruppe Oelde
Freitag, 19 Uhr
zusätzlich an jedem
2. Freitag im Monat, 19 Uhr
Angehörigengruppe
Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Kontakt: 0176 4775 0115
www.mein-weg-oelde.de

Arbeitskreis „55+“

Aktive Menschen ab 55 Jahren
organisieren und gestalten
ihre Unternehmungen gemeinsam
Wolfgang Haschke, Tel. 2706
Theo Elbracht, Tel. 6565

Literaturgesprächskreis

Donnerstag, 20 Uhr, alle 2 Monate
Pfr.i.R. Wolfgang Bovekamp, Tel. 838563

Die aktuellen Themen aller Gruppen
finden Sie in den ausliegenden
Monatsplänen und auch im Internet:
www.evangelisch-in-oelde.de

Bildnachweis:

Titelbild S.1: Fred99/www.pixabay.de; S.2: oro4curo/www.pixabay.de; S.4: H.-J. Netz; S.5: Kinderhaus; S.6 R.Schubert; S.7 C.Nisi & E. Krüger; S.8 O.Biermann 9: A. Hartmann; S.10jiricek72/pixabay.de S.11 wikimediaimages; S.12: A.Lüppen; S.13: M.Erben; S.14: as-photography-fried/www.pixabay.de & iffany/ www.pixabay.de ; S.15 M.Pohlkamp; S.20: H-J. Netz & H.Willebrand; S.21: F.Bussiwickie & O.Biermann; S.22 freepic/www.pixabay.de; S.24 ???; S.26 Frauenhilfe; S.31: C. Spitzer

Lebendige Jukebox auf dem Oelder Winterleuchten

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder Teil des „Oelder Winterleuchten“ sein, das traditionell am zweiten Adventswochenende in der Innenstadt rund um den Carl-Haver-Platz und die St.-Johannes-Kirche stattfindet.

Zwischen Lichterglanz, Weihnachtshütten, Musik und dem Duft von Glühwein möchten wir als besondere Aktion unterwegs sein: als lebendige Jukebox.

Das Prinzip ist einfach und macht große Freude: Besucherinnen und Besucher können sich gegen eine kleine Spende ein Lied wünschen – und wir ziehen über den Weihnachtsmarkt und singen es live. Ob klassische Weihnachtslieder, bekannte Ohrwürmer oder spontane Wunschhits – alles ist möglich und sorgt für viele fröhliche Begegnungen mitten im Trubel des Marktes.

Das „Oelder Winterleuchten“ bringt jedes Jahr viele Menschen zusammen, die die adventliche Atmosphäre genießen,

durch die festlich geschmückte Innenstadt schlendern und sich von Musik und Begegnungen verzaubern lassen. Genau dort wollen wir mit unserer Aktion anknüpfen: Menschen zum Lächeln bringen, gemeinsam singen und zugleich Gutes tun.

Denn die Spenden, die bei der lebendigen Jukebox zusammenkommen, werden wieder einem guten Zweck zugutekommen (nähere Informationen folgen). Mitmachen ausdrücklich erwünscht!

Wer Lust hat, mitzusingen und Teil der lebendigen Jukebox zu werden – ob mit viel Gesangserfahrung oder einfach mit Freude am Singen – ist herzlich eingeladen, sich zu melden. Gemeinsam können wir die Adventszeit ein Stück heller, fröhlicher und verbindender gestalten. Wir freuen uns auf viele Stimmen – und viele musikalische Begegnungen!

E-Mail: mandy.liebetrau@ekvw.de

Mandy Liebetrau



DU
bist kostbar

Jes 43,4

Kirchentag in Düsseldorf

5. bis 9. Mai 2027

Das Presbyterium

Oliver Biermann,

Biermann(at)evangelisch-in-oelde.de,
Tel. 015782523918

Marianne Gröger,

Groeger(at)evangelisch-in-oelde.de,
Tel. 02529.1034

Anita Hartmann,

Hartmann(at)evangelisch-in-oelde.de,
Tel. 02522.937096

Alida Hollein,

Hollein(at)evangelisch-in-oelde.de

Eric Krüger,

Krueger(at)evangelisch-in-oelde.de

Sabine Lange,

Lange(at)evangelisch-in-oelde.de,
Tel. 02522.61497

Andreas Mika,

Mika(at)evangelisch-in-oelde.de,

Hans-Jürgen Netz,

Netz(at)evangelisch-in-oelde.de,
Tel. 02522.9370717

Susanne Noll

Noll(at)evangelisch-in-oelde.de,
Tel. 0252262695

Manfred Pohlkamp,

Pohlkamp(at)evangelisch-in-oelde.de

Anette Rückert,

Rueckert(at)evangelisch-in-oelde.de,
Tel. 02522.63211

Kai Wilsins

Wilsins(at)evangelisch-in-oelde.de

Pfarrerin Melanie Erben,

Melanie.Erben(at)ekvw.de,
Tel. 0160.4890098

Pfarrerin Mandy Liebetrau,

Mandy.Liebetrau(at)ekvw.de,
Tel. 0171.6498331

Vikar Kolja Damm,

Koljajohannes.Damm(at)ekvw.de,
Tel. 0160.7816857

Planen Sie schon jetzt 2027 mit uns!

- **Plakat- und Posterdrucke**
- **Schreibtischunterlagen**
- **Plakatkalender**
- **Notizblöcke**
- **Taschenkalender**



StutenbäumerDRUCK

Offset und Digital

Robert-Schuman-Ring 9 · 59302 Oelde
Telefon 02522 - 9 01 22 - 0 · www.stutenbaeumer.de



Anschriften

PfarrerIn Melanie Erben
Stifterstr. 13
Telefon: 9954764
Mobil: 0160.4890098
Melanie.Erben(at)ekvw.de

PfarrerIn Mandy Liebetrau
Bentelerstr.19
59329 Wadersloh
Telefon: 02523 940441
Mobil: 0171.6498331
Mandy.Liebetrau(at)ekvw.de

PfarrerIn Madita Nitschke
Mobil 0151.24988606
Madita.Nitschke(at)ekvw.de

Vikar Kolja Damm
Mobil 01607816857
KoljaJohannes.Damm(at)ekvw.de

Gemeindebüro:
Martina Falbrede
Carl-Haver-Platz 7
Telefon: 02522.2429
Buero(at)evangelisch-in-oelde.de
Auch für Friedhofsangelegenheiten!
Öffnungszeiten:
Dienstag und Freitag von 9.30 bis 12 Uhr
Donnerstag von 15 bis 17 Uhr

Jugend- und Gemeindegarbeit:
Adoline Lützen
Carl-Haver-Platz 7
Telefon: 02522.5167
Jugend(at)evangelisch-in-oelde.de

Organisten:
Gladys Hilkenbach,
Telefon: 02522.961143

Hermann Bökamp,
Telefon: 02529.1271

Kindergärten:
Das Kinderhaus
Birgit Stoffers
Albrecht-Dürer-Str. 6a
Telefon: 02522.2686
DasKinderhaus(at)web.de

Wichern-Kindergarten
Elke Brinkmann
Johannesstr. 9
Telefon: 02522.4764
kontakt(at)wichern-kindergarten.de

Diakonie in Oelde
Schwangerschaftskonfliktberatung
Schwangerenberatung
Dietrich Bonhoeffer Haus
Telefon: 02522.831720
skb(at)diakonie-guetersloh.de

Bankverbindung:
Evangelische Kirchengemeinde Oelde
Sparkasse Münsterland-Ost
IBAN: DE59 4005 0150 0042 0501 46

Impressum:
Der Gemeindebrief wird herausgegeben
vom Presbyterium der Evangelischen
Kirchengemeinde Oelde.

Redaktion:
Mandy Liebetrau, Christine Spitzer,
Hans-Jürgen Netz, Oliver Biermann
V.i.S.d.P.: Melanie Erben,
Satz und Layout: Christine Spitzer
Druck: Stutenbäumer Druck, Oelde
Der Gemeindebrief wird kostenlos verteilt.
Auflage: 3400 Exemplare.

Ferienfreizeiten 2027



Jugendfreizeit, ab 14 Jahre
bei Drucklegung standen
Termin und Ort noch nicht fest

Kinderfreizeit, 08-12 Jahre
vom 02.08. - 12.08.2027
auf Baltrum

Taizé-Fahrt für Jugendliche
und junge Erwachsene
vom 20.03. - 28.03.2026

Den Freizeitprospekt gibt es ab Mitte September auf
www.evangelisch-in-oelde.de

CAFÉ oe

oekumenisch für oelde

Kirche kommt in die Stadt
Kirche macht Café

23. November bis 20. Dezember 2026
10 bis 18 Uhr

Das Eiscafé Molin auf der Langen Straße
ist in der Winterpause. Wir sind da!
Kaffee, Klönen und noch mehr.

Herzlich willkommen!